



„Der Gedanke, dass der Geist nach dem Tod des Körpers zugrunde geht, ist wie die Vorstellung, dass ein Vogel in einem Käfig umkäme, wenn der Käfig zerbrochen wird, obwohl der Vogel von der Zerstörung des Käfigs nichts zu fürchten hat.“ Aus den Bahá'í-Schriften

In Memoriam von Prof. Dr. Nossrat Peseschkian

Der 27. April 2011 ist der Tag, an dem wir uns besonders an Nossrat Peseschkian erinnern wollen. Es ist der erste Jahrestag nachdem er in die geistige Welt aufgestiegen ist.

All die schönen Erinnerungen, die wir ihm zu verdanken haben, sind uns zur Kraftquelle geworden. Ein Leben für die Familie, Freundschaften, Verständnis und Toleranz der Religionen und Kulturen, Beziehung zwischen Morgenland und Abendland und für die Einheit der Menschheit ging am 27. April 2010 zu Ende.

Nossrat Peseschkian stieg in die geistige Welt auf, und es war für uns sehr tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn gern hatten und welche hohe Achtung und tiefe Zuneigung ihm entgegengebracht wurden.

An diesem Tag werden wir seiner gedenken; stolz blicken wir auf die Fortsetzung seiner Arbeit und sind Zeugen, wie die Samen, die er einst weltweit pflanzte nun Früchte tragen.



*Herzlichst
Ihre Peseschkians*

April 2011



*O Son of Spirit
My first counsel is this: Possess a pure, kindly and radiant
heart, that thine may be a sovereignty ancient,
imperishable and everlasting.*

Baha'i Writings - Hidden Words



In Memoriam of Prof Dr Nossrat Peseschkian

27 April 2011 will be a special day for the family, friends, colleagues and students of Nossrat Peseschkian. We are very grateful for all the wonderful remembrances we have of him, which are a source of energy for the future.

His physical life, which was dedicated to family, friendships, understanding and tolerance for religions and cultures, the relationship between East and West and the Unity of Mankind ended on 27 April 2010, as he started his spiritual flight.

We thank you for your special role in the life of Nossrat Peseschkian.

On 27 April, we shall have a memorial meeting at our home and, even if you cannot come, you may want to remember him in your thoughts and prayers.

The seeds he planted are carrying fruits worldwide and we are proud of being witness of this development.

*Yours,
The Peseschkian Family*

April 2011

